

Technisches Merkblatt

VWS KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL MG II -grau-

Produktbeschreibung: Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II ist ein werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel, Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550, CS IV nach EN 998-1.

Zusammensetzung: Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden Kalkhydrat, Zement sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendungsgebiet: Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II eignet sich zum Ankleben von organischen (z.B. Styropor) und mineralischen Dämmplatten (z.B. Steinwolleplatten) sowie zum Einbetten von Armierungsgewebe auf Dämmplatten, speziell für Laier Wärmedämm-Verbundsysteme. Des Weiteren zum Überarbeiten von tragfähigen bzw. entsprechend vorbereiteten Altputzen und gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen, geriffelten und rauen XPS- Dämmplatten, Holzwolleplatten etc. für den nachfolgenden Auftrag von Kalk-, Kalkzement- oder Zementputzen.

Materialverbrauch:

Korngröße: 1,2 mm	zum Kleben: ca. 4-5 kg/m ²	ca. 5-6 m ² /Sack	25 kg/Sack
	zum Armieren: ca. 6,5 kg/m ² *	ca. 3,9 m ² /Sack	

* bei einer Auftragsstärke von 5 mm

Verarbeitung: Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.

Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6-6,5 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen.

Dämmplattenverklebung: Der Klebemörtelauftrag auf die Dämmplatten erfolgt - je nach Systemvariante - in der Regel im Wulst -Punkt -Verfahren oder vollflächig auf die Dämmplatten. Alternativ kann der Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II auch voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden (Systemzulassung beachten!). Sofort nach dem Klebeauftrag die Platten press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte, planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

Armierung/Spachtelung: Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System passende Armierungsgewebe straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch mit Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II vollflächig überziehen. Zu beachten: Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 5 und max. 10 mm liegen. Vor dem Aufbringen des Oberputzes muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro Millimeter Auftragsstärke eingehalten werden.

Rudolf Laier GmbH Isolierbaustoff-Großhandel

Hausanschrift
Heidersbach
Am Bild 1
74838 Limbach

Telefon
(0 62 87) 92 10-0
Telefax
(0 62 87) 92 10-90

Internet
www.laier.biz
E-mail
info@laier.biz

Niederlassung
Gewerbepark Heideloh
Lösnitz Mark 9
06780 Großzöberitz

Telefon
(03 49 56) 3 12-0
Telefax
(03 49 56) 6 16 28

-VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II grau-

Technische Daten:	Wasserbedarf:	ca. 6-6,5 l/Sack	Haftzugfestigkeit:	> 0,08 N/mm ²
	Ergiebigkeit:	ca. 800 l/t	Wärmeleitfähigkeit λ_R :	ca. 0,87 W/mK
	Druckfestigkeit:	ca. 7,0 N/mm ²	Brandverhalten:	A2
	Wasseraufnahme- Koeffizient:	$w < 0,5 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$	Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ :	≤ 25

Lagerung: Bei trockener, gegen Feuchtigkeit geschützter Lagerung 9 Monate lagerfähig.

Lieferform: Im Papiersäcken je 25kg 42 Sack/Palette
Im Silo

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebrauchte Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperatur unter +5°C sowie zu erwartenden Nachtfrierten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.
Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C. Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II kann im Sockelbereich angewendet werden und ist speziell geeignet auch für Dämmsysteme mit Holzfaser-, PU- und Phenolharz-Dämmplatten. Weiterhin kann damit auch die vollflächige Gewebespachtelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünn-schichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“.

Sicherheitsratschläge: Laier VWS Klebe- und Armierungsmörtel MG II enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Gefahrenkennzeichnung: Xi reizend. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührungen mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrillen/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. EG-Sicherheitsdatenblatt unbedingt beachten.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Technische Information: 04/2013

Diese Information wurde nach dem neuesten Stand der Arbeitstechnik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Bei Neuauflage dieses Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Rudolf Laier GmbH Isolierbaustoff-Großhandel

Hausanschrift
Heidersbach
Am Bild 1
74838 Limbach

Telefon
(0 62 87) 92 10-0
Telefax
(0 62 87) 92 10-90

Internet
www.laier.biz
E-mail
info@laier.biz

Niederlassung
Gewerbepark Heidelberg
Lösnitz Mark 9
06780 Großzöberitz

Telefon
(03 49 56) 3 12-0
Telefax
(03 49 56) 6 16 28